Rezensionen von Buchtips.net

Heinz Fischer, Margit Fischer: Erinnerungen

Buchinfos

Verlag:	edition Lammerhuber (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Biografie
ISBN-13:	978-3-903101-08-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,17 Euro (Stand: 22. August 2025)

Faszinierende Eindrücke aus der "Innen-Sicht"

Auch wenn der Untertitel "...in Bildern und Geschichten" benannt wird, (und tatsächlich ja auch interessante Textbeiträge vorhanden sind), sind diese Erinnerungen an ein Politikerleben und an die Ehe des Paares in der Lektüre komplett andres, als sonstige Lebenserinnerungen, politische Resümees oder sonst welche Veröffentlichungen von gereiften Politikern. Viel mehr nämlich kann man dieses Werk einen umfassenden Bildband mit hier und da beigefügtem (aber nicht unwichtigen) Texteinheiten nennen.

Er der ehemalige und langjährige österreichische Bundespräsident mit einer ebenso prägenden Vergangenheit in der SPÖ und in der Wissenschaft, sie als seine Ehefrau und Kunstrestauratorin mit einem Studium der Kunstgeschichte versehen. Mit einem besonderen Faible für die Fotografie in aktiver und passiver Hinsicht. Für dieses Buch hat Margit Fischer ihr Privatarchiv geöffnet und hunderte von Bildern für diesen biographischen Bildband zur Verfügung gestellt, mitgeordnet und jewewils prägnante und ausdrucksstarke Bildunterschriften gefunden.

Ernste Themen wie die unauslöschlichen Eindrücke aus Yad Vaschem, ernste Gesichter beim Abschreiten der Ehrenparade im Zuge eines Staatsbesuches in Peking hinterlassen einen klaren Eindruck vom Ernst des Amtes. Wie daneben das Aussetzen junger Äschen in der Mürz und das private "Planking", welches das Ehepaar in bester Laune bäuchlings auf der Wiese zeigt.

Wobei im Verlauf der Betrachtungen der Bilder selbstverständlich das Who is Who der internationalen Politik, der Staatsmänner und Wirtschaftsleitungen mit ins Bild gerückt wurde. Bei vielen dieser Fotografien entsteht der Eindruck und vertieft sich, dass Heinz Fischer mit einem feinen Humor und Lächeln ausgestattet ist, der manch ernster Runde eine gewisse Leichtigkeit doch zu verleihen versteht.

Die Begegnungen und Gespräche mit Shimon Peres oder Mohammed Chatimi werden nicht einfach gewesen sein, weder von den Umständen her noch von den Themen, aber das menschliche, zugängliche ist Fischer doch ab zu spüren in Körperhaltung und Mimik. Momente, die gut getroffen und in ihrer fotografischen Aussage gut erkennbar sind.

Wenn zwei lächelnde Männer fast spitzbübisch versuchen, einander gegenseitig und gleichzeitig die Rosetten von Orden anzuheften, dann wird klar, dass Charme und Witz ebenso zu Heinz Fischer gehörten und gehören, wie das klare und mahnende Wort zur rechten Zeit und die notwendige Durchsetzungsfähigkeit in politisch harten Gesprächen und im Umgang mit "Parteifreunden" und politischen Gegnern.

Ein menschliches, mit viel Fotografien versehenes Buch, das (nicht immer chronologisch) die wichtigen Stationen und Begegnungen Heinz Fischers bestens ins Bild bannt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[04. Juli 2016]